

Ergänzungsleistungen für Familien mit wenig Geld

Bernischer Grosser Rat. Der bernische Grosse Rat hat am Dienstag eine Motion angenommen, die Ergänzungsleistungen für einkommensschwache Familien verlangt. Dies sei ein wirksames Mittel gegen Familienarmut, sagte Motionär Daniel Steiner (EVP/Langenthal). Der Vorstoss passierte mit 81:58 Stimmen in der verbindlichen Form einer Motion. Die Regierung wollte lediglich ein Postulat entgegennehmen und wies darauf hin, dass das Thema aufgrund diverser Vorstösse in Bearbeitung sei.

Das Parlament liess sich mehrheitlich vom Motionär überzeugen, dass der Kanton in Sachen Familienarmut Nachholbedarf habe. Es gelte, die richtigen Schlüsse aus den Erfahrungen anderer Kantone, etwa dem Tessin, zu ziehen und ein optimiertes Berner Modell zu entwickeln. sda

